

Bereits zum siebten Mal hatte die Abteilung Laufen der Eintracht Kattenhochstatt zum Benefizlauf eingeladen. In 2016 wurde mit dem 16. April ein neuer Termin im Läuferkalender auserkoren.

Trotz regnerischem Wetter noch bis kurz vor Start waren die Himmelsschleusen dann pünktlich zum Benefizlauf dicht. Und so nahmen auch knapp 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum Laufen, Nordic-Walking und Wandern auf verschiedenen landschaftlich reizvollen Strecken am 7. Eintracht-Benefizlauf teil.

Den Anfang machten dabei mit einem bunten Gewusel die jüngsten unter den Teilnehmern beim Bambinilauf. Gleich im Anschluss daran gingen dann die Erwachsenen an die Startlinie um von Oberbürgermeister Jürgen Schröppel auf die Strecke geschickt zu werden. Dieser hatte es sich auch 2016 nicht nehmen lassen die Veranstaltung mit seiner Schirmherrschaft zu unterstützen. Ganz praktisch und gewohnt tatkräftig brachte er auch wieder einen Scheck mit. Die Stadt Weißenburg ist wie seit vielen Jahren auch die Sparkasse Mittelfranken Süd und das Reisebüro Engeler einer der Hauptsponsoren des Benefizlaufes.

Aber auch viele weitere Unternehmen und Privatpersonen unterstützten auch in diesem Jahr wieder mit großzügigen Spenden den Benefizlauf und damit die Arbeit der Alzheimer-Gesellschaft Weißenburg.

Das Sportheim der Eintracht und das aufgebaute Zelt waren im Anschluss "brechend voll" als es wie gewohnt und mit Hochspannung erwartet an die Verlosung der zahlreichen Sachpreise ging.

Hauptpreis war auch in 2016 wieder eine von der Firma Reisebüro Engeler kreierte 3-tägige Kultur- und Musical-Reise nach Hamburg. Glücklicher Gewinner war in diesem Jahr der frühere Lauf-Abteilungsleiter der Eintracht Thomas Reissig.

Vielleicht war es als "Dankeschön des Schicksals" zu verstehen dass der ehemalige Lauf-Chef für seine jahrelange erfolgreiche Arbeit an diesem Tag nachträglich beschenkt wurde. Thomas Reissig hatte mit vielen Aktiven der Eintracht-Läufer 2010 die Idee eines Benefizlaufes geboren. Seit dieser Zeit besteht die Partnerschaft mit der Alzheimergesellschaft Weißenburg.

Wir sagen allen Teilnehmern und vor allem den Aktiven und Förderern der Eintracht Kattenhochstatt und Ihrem neuen Abteilungsleiter Dominik Dorner ein herzliches "DANKESCHÖN" für ihre Unterstützung und für insgesamt über **1.800 Spenden-Euros**.

Sie haben uns und damit den Menschen mit Demenz und Ihren Angehörigen in Weißenburg und Umgebung auch in 2016 wieder eine wichtige Stimme gegeben.



Kurz vor dem Start: ein herzliches Willkommen vom Abteilungsleiter Laufen, Dominik Dorner (2. v. links) und dem 1. Vorsitzenden Norbert Kleemann (2. v. rechts) der Eintracht und dem Schirmherren Herr OB Jürgen Schröppel. Mit von der Partie waren die Alzheimer-Vorstandsmitglieder Andreas Kübler, Ursula Amler, Christine Merkel (v. links)



"Wehe wenn Sie losgelassen werden": bei guten äußeren Bedingungen schnürten wieder knapp 200 Aktive die Schuhe zum Laufen, Nordic-Walking und Wandern für den guten Zweck rund um Kattenhochstatt.



Bei einem **Spendenergebnis von über 1.800€** gab es auch in diesem Jahr wieder nur lachende Gesichter bei allen Beteiligten. Ein herzliches DANKESCHÖN an Dominik Dörner und Norbert Kleemann von der Eintracht Kattenhochstatt (1. und 2. von links) und die Hauptsponsoren Sparkasse Mittelfranken Süd vertreten durch Filialdirektor Peter Schiebstadt (3. von links) und Edwin Engler vom gleichnamigen Reiseunternehmen (rechts). Für die Alzheimer-Gesellschaft freuten sich die Vorstandsmitglieder Oliver Riedel, Christine Merkel, Veronika Rogge und Ursula Amler.